



MASTER: PROJEKTPHASEN & THESIS



Inhaltsübersicht

- Ziele der Projektphasen
- Termine und zeitlicher Ablauf

- Inhaltlicher Ablauf
 - Bekanntgabe der Hochschulbetreuer
 - Anmeldung der Projektphasen
 - Projektphasenbericht & Präsentation

- Bewertung der Projektphasen
- Masterthesis & Kolloquium
- Bewertung der Masterthesis

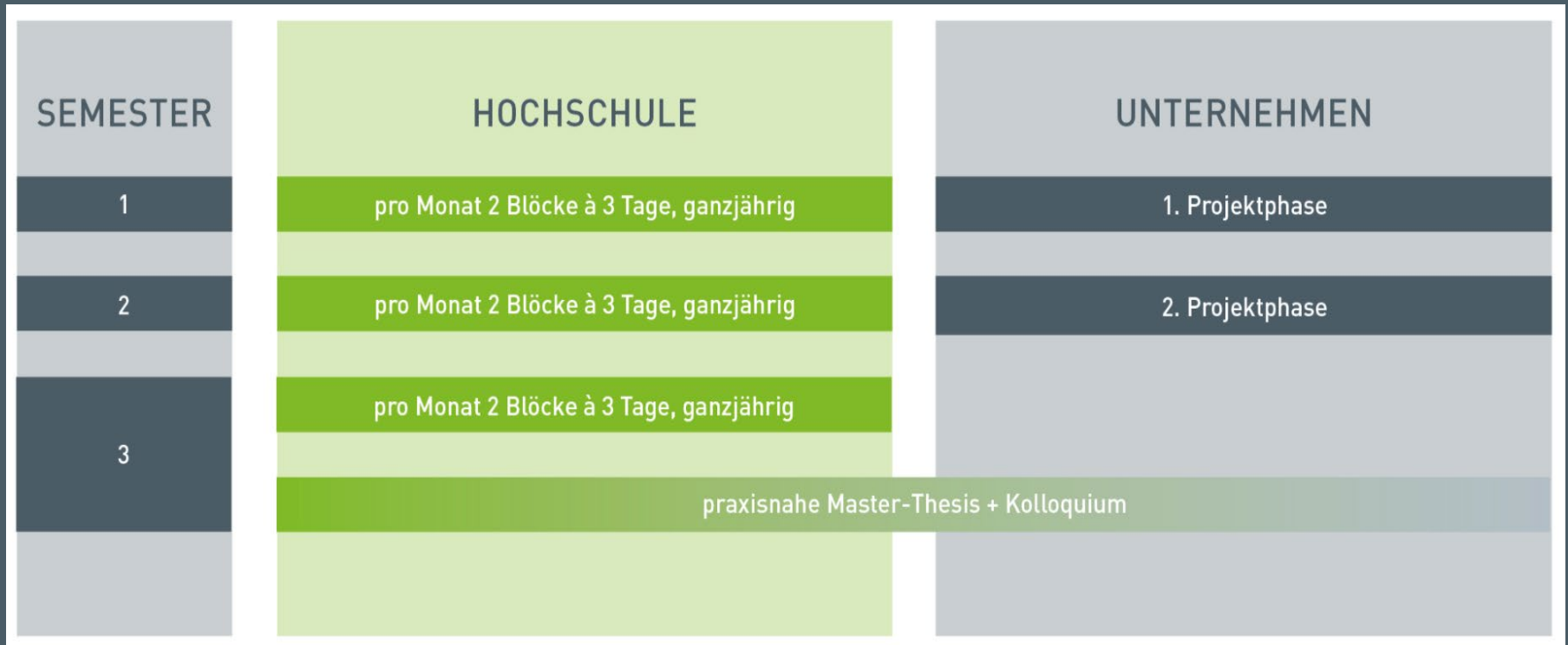
Projektphasen
und
Masterthesis

Am Ende der Präsentation:

- Kontaktdaten
Praxisphasenteam

- Beispielthemen für
Berichte und Thesen

Duales Masterstudium - Übersicht



Ziele der Projektphasen

- Vertiefung der theoretischen Inhalte zur Berücksichtigung unternehmensspezifischer Besonderheiten
- Praktische Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse auf die konkreten Erfordernisse im eigenen Unternehmen
- Erarbeitung von Konzepten und Vorschlägen



Projektphasen & Masterthesis - Termine

PROJEKTPHASE 1

10 CrP

02.05.2022 – 12.08.2022

BERICHTABGABE: 12.08.2022

PRÄSENTATIONEN: 06. + 07.09.2022

PROJEKTPHASE 2

10 CrP

24.10.2022 – 03.02.2023

BERICHTABGABE: 03.02.2023

PRÄSENTATIONEN: 28.02. + 01.03.2023

MASTERARBEIT

20 CrP

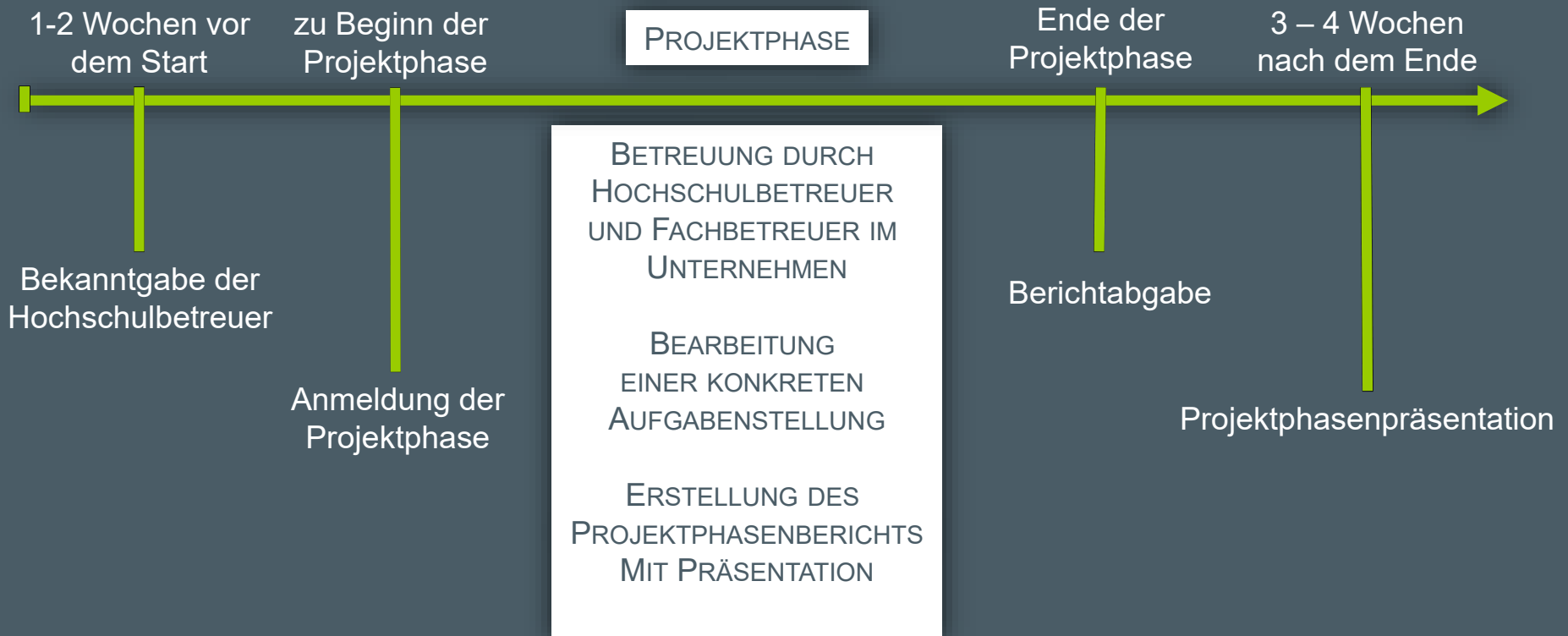
08.05.2023 – 31.07.2023

BERICHTABGABE: 31.07.2023

KOLLOQUIEN: AB 31.07.2023

Weitere Termine, wie z.B. die Vorlesungszeiten und die Termine für die Berichtsabgaben, finden Sie im [Zeitlichen Ablaufplan](#) im Downloadbereich der StudiumPlus-Homepage unter der Rubrik Studium.

Zeitlicher Ablauf der Projektphasen



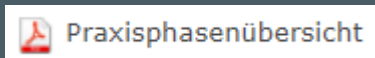
Inhaltlicher Ablauf der Projektphasen

- **Gemeinsame Betreuung**
durch Verantwortliche/n des Unternehmens und Professor/in der THM
- **Konkrete Aufgabenstellung**
für die Studierenden in Abstimmung mit dem Unternehmen (Beispielthemen am Präsentationsende)
- **Erstellung eines Berichts mit Abstract und Präsentation**
Wissenschaftliche Aufbereitung der Ergebnisse



Bekanntgabe der Hochschulbetreuer

- Zuteilung der Hochschulbetreuer/innen erfolgt durch StudiumPlus-Direktorium
- Veröffentlichung der Zuteilungsergebnisse über OsPlus (Praxisphasenübersicht)






Übersicht Praxisphasen | Stand:

Studierende(r): _____

Matrikelnummer: _____

Studiengruppe: _____

Semester	Praxis	Hochschulbetreuer	Thema
WS 18/19	1. Projektphase		
SS 2019	2. Projektphase		
SS 2020	Masterthesis		


Die Themen werden erst nach Abschluss der Phase eingedruckt. Bitte überprüfen Sie, ob diese mit den Titeln der eingereichten Berichte übereinstimmen.

Anmeldung der Projektphasen

+ Anmeldung Praxis (Modulblatt)

- Studierende füllen gemeinsam mit dem/der Unternehmensbetreuer/in vor Beginn der Projektphase die Anmeldung in OsPlus aus und laden sie hoch
- Im Anschluss wird die Anmeldung für den/die jeweilige/n Hochschulbetreuer/in freigeschaltet

Anmeldung Praxis (Modulblatt)







 In diesem Dialog können Sie Ihre Praxisphase anmelden.

STUDIUM PLUS

2. Projektphase

**Modulblatt für die 2. Projektphase
Studiengang PM-SG**

Daten des Studierenden


Matrikelnummer	<input type="text" value="1111111"/>
Vorname / Nachname	<input type="text" value="Tester, Mario"/>
Fachrichtung	<input type="text" value="BW-WIN"/>
Handynummer privat	<input type="text"/> 
Telefonnummer dienstlich	<input type="text"/> 
E-Mail-Adresse dienstlich	<input type="text"/>
Einsatzort	<input type="text" value="((falls abweichend vom Hauptsitz))"/>
Abwesenheitszeiten / Urlaub	<input type="text"/>
Name des Unternehmens	<input type="text"/>
Hochschulbetreuer	<input type="text" value="Prof. Dr. Michael Guckert"/>
Allgemeiner Ansprechpartner	<input type="text"/>  
Ansprechpartner Email	<input type="text"/>
Ansprechpartner Telefon	<input type="text"/>
Fachbetreuer	<input type="text"/>  
Fachbetreuer Email	<input type="text"/>
Fachbetreuer Telefon	<input type="text"/>



Thema bzw. Themengebiete | 2. Praxisphase

Thema (maximal 1000 Zeichen)

Empfohlene Inhalte	Zusatzfeld	Verteilung in Prozent
Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse des Prozessmanagements Modul(e) :		0
Einblick in die Produktionsprozesse des Unternehmens	-	0
Einblick in die unterschiedlichen Abteilungen im Hinblick auf Schnittstellen des Unternehmens	-	0
Vorbereitung auf die Veranstaltung Human Ressource Management	-	0
Individuelle Inhalte:		0

Abstimmung Partnerunternehmen

Hiermit versichere ich, dass die getätigten Angaben mit dem Partnerunternehmen abgestimmt sind. 

Abgestimmt mit (Name, Vorname,  

Abgestimmt am

Projektphasenbericht

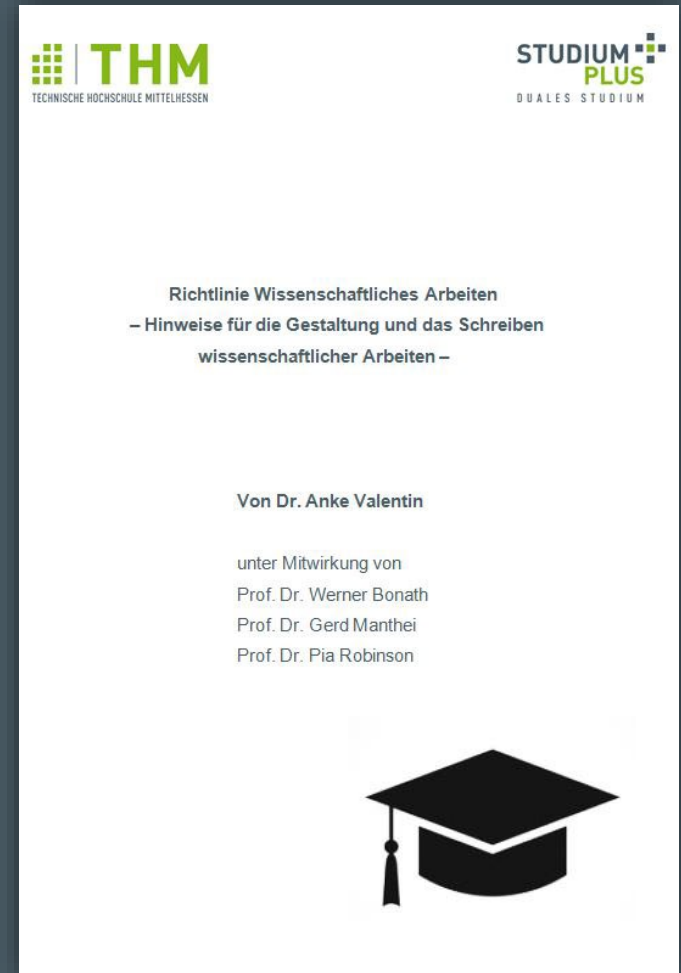
Aufbau der wissenschaftlichen Arbeit:

- Deckblatt mit Namen, Thema des Projekts sowie den beiden Betreuern (Unternehmen und Hochschule)
- Gliederung
- Abkürzungsverzeichnis
- Tabellen- und Abbildungsverzeichnis
- Einleitung
- Haupttext
- Fazit / Zusammenfassung mit einer kurzen Bewertung
- Literaturverzeichnis (verwendete Literatur ist kenntlich zu machen)
- Seitenzahl: **Projektarbeit 1: 25 - 50 Seiten;**
Projektarbeit 2: 25 - 50 Seiten
Masterthesis: ~ 50 Seiten

Bitte stimmen Sie den Umfang immer mit Ihrem Hochschulbetreuer ab.

Bei der Erstellung der Berichte sind folgende Regeln einzuhalten:

- Verwendung von Literaturquellen und entsprechende Kennzeichnung
- 12er Schrift (z.B. Times New Roman, Arial)
- Zeilenabstand: eineinhalb-zeilig
- Seitenränder: oben 3 cm und unten 2 cm;
links 4 cm; rechts 1,5 cm



Abstract zum Bericht

- Studierende verfassen eine kurze, präzise Inhaltsbeschreibung ihres Berichts, ohne unternehmensinterne Informationen preiszugeben (maximal 2100 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Der Abstract ist vom Sperrvermerk ausgeschlossen und muss daher ggf. anonymisiert oder verallgemeinert werden
- Der Abstract und die Schlagworte zur thematischen Einordnung des Berichts müssen mit dem Partnerunternehmen abgestimmt sein

ABSTRACT
STUDIUM PLUS

DATEN DES STUDIERENDEN

Matrikelnummer* _____

Vorname Name* _____

Studiengang - Fachrichtung* _____

Studienort* _____

Unternehmen* _____

Fachbetreuer im Unternehmen* _____

Hochschulbetreuer* _____

ECKDATEN BERICHT

Thema* _____

Branche* _____

Sperrvermerk* ja nein
Achtung, der Abstract muss unabhängig vom Sperrvermerk des Berichts anonymisiert und verwendungsfähig sein.

SCHLAGWORTE

Schlagwort 1 _____

Schlagwort 2 _____

Schlagwort 3 _____

Schlagwort 4 _____

Schlagwort 5 _____

Schlagwort 6 _____

Schlagwort 7 _____

*Pflichtfelder

ABSTRACT (MAX. 2100 ZEICHEN INKL. LEERZEICHEN)
Der Abstract muss unabhängig vom Sperrvermerk des Berichts anonymisiert und verwendungsfähig sein.

Hiermit versichere ich, dass die o.g. Schlagworte und das Abstract mit dem Partnerunternehmen abgestimmt sind.*

Abgestimmt mit (Name, Vorname, Position im Unternehmen) _____

Abgestimmt am _____

Eidesstattliche Versicherung

- Fester Bestandteil jeder wissenschaftlichen Arbeit
- Verfasser erklärt, die Arbeit selbstständig verfasst und alle verwendeten Quellen vollständig angegeben zu haben
- Wird als letzte Seite der Arbeit eingefügt und unterschrieben (bei Online-Abgabe auch elektronische Signatur möglich)
- Thesis: Feste Einbindung in gedrucktem Archivexemplar mit Originalunterschrift



Versicherung

Ich versichere, dass ich diese Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die den benutzten Hilfsmitteln wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen habe ich unter Quellenangaben kenntlich gemacht. Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

(Ort), den

(Unterschrift)

Digitale Abgabe des Projektphasenberichts

+ Abgabe Bericht

- Studierende evaluieren die Praxisphase über den angegebenen Link
- Studierende laden über OsPlus ihren Bericht als PDF-Datei (maximal 6 MB) hoch
- Im Anschluss an die Abgabe wird der Bericht für den/die jeweilige/n Hochschulbetreuer/in freigeschaltet

Abgabe Bericht

In diesem Dialog können Sie Ihren Bericht abgeben.

Abgabe Bericht

Bitte laden Sie Ihren Bericht als PDF mit maximaler Dateigröße von 6 MB hoch.

Daten des Studierenden

Matrikelnummer:

Vorname / Nachname:

Studiengang - Fachrichtung:

Studienort:

Name des Unternehmens:

Hochschulbetreuer:

Fachbetreuer:

Fachbetreuer Email:

Fachbetreuer Telefon:

Eckdaten Bericht

Thema:

Sperrvermerk: Ja Nein

Datei:

Evaluation

Bevor Sie den Prozess abschließen können, müssen Sie an der Evaluation teilnehmen.

Evaluation: [An der Evaluation teilnehmen](#)

Hiermit bestätige ich, dass ich an der Evaluation teilgenommen habe.

Fertigstellen Abbrechen

Die Projektphasenpräsentation

- Präsentation der Projekte
in Kleingruppen vor dem/der Unternehmens-
betreuer/in und dem/der THM-Betreuer/in
- Offizielle Prüfungstermine
finden am jeweiligen StudiumPlus-Standort
statt
- Öffentliche Vorträge
fachlicher Austausch zwischen
Partnerunternehmen, ggf. ist eine
Verallgemeinerung der Inhalte/Ergebnisse
erforderlich



Ablauf der Projektphasenpräsentationen

15 Minuten Vortrag
5 Minuten Fragen

3 – 5 Studierende
präsentieren im
Block

Anwesenheit der
Studierenden und
der Betreuenden
im gesamten Block

Notenbesprechung
im Anschluss an
Präsentationsblock




Zeitplan Praxispräsentationen | 26.02.2019 | Raum A1 - 301 (WZ)

	Studiengruppe	Organisation	Studierende/r	Thema	Fachbetreuer/in	Hochschulbetreuer/in
08:00 - 08:20	WZ PM-TP 1	Firma A	Studierende/r A	Verbesserung des Prozessmanagements im Bereich der technischen Produkt-Dokumentation	Herr A	Prof. Dr. Jens Minnert
08:20 - 08:40	WZ PM-TP 1	Firma B	Studierende/r B	Nachkalkulation zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung“	Frau B	Prof. Dr. Jens Minnert
08:40 - 09:00	WZ PM-TP 1	Firma C	Studierende/r C	Optimierung des Plattentransportprozesses mithilfe autonomer Systeme	Frau C	Prof. Dr. Jens Minnert
09:00 - 10:00	Pause					
10:00 - 10:20	WZ TV 1	Firma D	Studierende/r D	Case Study – kundenspezifische Sonderlösung eines Luft-Eiswasser-Themoschock-Prüfschranks	Herr D	Prof. Dr. Fabian Tjon
10:20 - 10:40	WZ TV 1	Firma E	Studierende/r E	Entwicklung eines Konzepts zur Einführung eines Standardwafer-Vertriebs	Frau E	Prof. Dr. Fabian Tjon
10:40 - 11:00	WZ TV 2	Firma F	Studierende/r F	Optimierung und Bewertung des Logistikprozesses der Gesenkschmiede vom X bis zum versandfertigen LKW	Herr F	Prof. Dr. Fabian Tjon
11:00 - 13:00	Pause					
13:00 - 13:20	WZ SE-ET 1	Firma G	Studierende/r G	Erweiterung eines bestehenden SCADA-Systems um Langzeitdatenarchivierung und Fernzugriff	Herr G	Prof. Dr. Wemer Bonath
13:20 - 13:40	WZ SE-ET 2	Firma H	Studierende/r H	Entwicklung einer Power Supply Unit für die Versorgung einer mobilen Wasseraufbereitung	Frau H	Prof. Dr. Wemer Bonath
13:40 - 14:00	WZ SE-ET 2	Firma I	Studierende/r I	Alternatives Regelungskonzept einer Differenzdruckanlage	Frau I	Prof. Dr. Wemer Bonath
14:00 - 15:00	Pause					
15:00 - 15:20	WZ SE-MB 1	Firma J	Studierende/r J	Entwicklung und Konstruktion eines Quick-Dump-Rinse-Beckens	Frau J	Prof. Dr. Wemer Bonath
15:00 - 15:20	WZ SE-MB 2	Firma J	Studierende/r K	Entwicklung von Organisations- und Projektleitungsmethoden eines mittelständischen Unternehmens am Beispiel einer Sprühanlage für den Neuro-Patch	Frau K	Prof. Dr. Wemer Bonath
15:00 - 15:20	WZ SE-MB 2	Firma J	Studierende/r L	Berechnung des X-Schneidwerks mittels der Finite Elemente Methode	Frau L	Prof. Dr. Wemer Bonath

Ablauf der Projektphasenpräsentationen Covid-19-Anpassung

Sofern möglich finden die Präsentationen in Präsenz statt.

Alternativ besteht die Möglichkeit der Durchführung per Videokonferenzsystem (Zoom) mit angepassten Rahmenbedingungen:

- Unveränderte Präsentationsdauer: 15 Minuten Vortrag plus 5 Minuten Fragen
- Einzelpräsentationen i. d. R. im 40- oder 60-Minutentakt
- Teilnehmende: Studierende/r, Hochschulbetreuer/in und Fachbetreuer/in
- Warteraum um versehentliches Beitreten zu (Noten-)Gesprächen zu verhindern

Zoom	Link	https://zoom.us/j/12345678910
	ID	123 4567 8910
	Passwort	2041

Studierende/r				StudiumPlus	Fachbetreuer/in		Präsentation	
Nachname	Vorname	Studiengruppe	Organisation	Hochschulbetreuer/in	Nachname	Vorname	Datum	Uhrzeit
Tester	Mario	WZ BW-WIN	Unternehmen A	Minnert, Jens	Betreuer A	Albert	29.06.2020	10:00
Muster	Max	WZ BAU-BKI	Unternehmen B	Minnert, Jens	Betreuer B	Bernd	29.06.2020	11:00

Bewertung der Projektphasen

- THM- und Unternehmensbetreuer/innen gemeinsam die Bewertung vor
- Zusammensetzung der Note:
50% Präsentation
50% Bericht

Leitfaden zur Beurteilung der 1. & 2. Projektphase (Master)

Studierende/r: _____

Fachbetreuer/in: _____

Unternehmen: _____

Thema: _____

A. Bericht (max. 100 Punkte)

	max. Punkte
Sachlicher Inhalt (Korrektheit, Verständlichkeit, kritische Beurteilung)	<input style="width: 40px;" type="text"/> 30
Struktur & Aufbau (Logik von Aufbau, Vorgehensweise, Roter Faden, Zielsetzung & Themenbezug, Schlüssigkeit der Argumentation)	<input style="width: 40px;" type="text"/> 15
Eigene Leistung, abgeleitete Ergebnisse	<input style="width: 40px;" type="text"/> 25
Ausdruck, Stil, Grammatik (Verständlichkeit, Einfachheit/Klarheit der Formulierungen, Zeichensetzung)	<input style="width: 40px;" type="text"/> 15
Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und andere Verzeichnisse, Zitierweise)	<input style="width: 40px;" type="text"/> 15
Summe A:	<input style="width: 40px;" type="text"/> 100

B. Präsentation (max. 100 Punkte)

Inhalt & Struktur (Agenda/Gliederung, Roter Faden, Fazit, Themenbezug, Themenumsetzung, Nachvollziehbarkeit)	<input style="width: 40px;" type="text"/> 40
Visualisierung (Gestaltung/Design der Folien, Textaufteilung, Text-/Bildanteile, Text-/Bildbezug)	<input style="width: 40px;" type="text"/> 20
Rhetorik & Sprache (Sicherheit, Kontakt zu den Zuhörern, Körpersprache, Körperhaltung; Sprechweise: Tempo, Lautstärke, Pausen, Flüssige, freie Rede)	<input style="width: 40px;" type="text"/> 20
Zeitmanagement & Verhalten in der anschließenden Fachdiskussion	<input style="width: 40px;" type="text"/> 20
Summe B:	<input style="width: 40px;" type="text"/> 100


Mittelwert (A + B) / 2 100

Bemerkungen

Bitte bestätigen Sie Ihre Bewertung sowie die ordnungsgemäße Durchführung der Praxisphase auf dem gesonderten Bewertungsprotokoll mit Ihrer Unterschrift. Die Bewertungsprotokolle erhalten die THM-Betreuer über OsPlus.

Masterthesis und Kolloquium

- **Konkrete Aufgabenstellung**
i.d.R. vertiefende Betrachtung eines Einzelaspekts (aus den Projektphasen),
einschränkende Vorgehensweise,
wissenschaftliche Fundierung der Aussagen und Ergebnisse
(Beispielthemen am Präsentationsende)
- **Anmeldung der Masterthesis über Formular**
- **Zulassungsvoraussetzungen**
6 von 8 Theoriemodulen der Semester 1 – 2 müssen bestanden sein
- **Thesis & Kolloquium**
12 Wochen Bearbeitungszeit, ca. 50 Seiten,
Berichtabgabe online und in gebundener Form mit
eidesstattlicher Versicherung, der Kolloquiumstermin wird
individuell mit beiden Betreuenden vereinbart

 **Anmeldung Praxis (Modulblatt)**



Bewertung Masterthesis und Kolloquium

- THM- und Unternehmensbetreuer/in nehmen gemeinsam die Bewertung vor
- Zusammensetzung der Note:
 - 75% Thesis (15 CrP)
 - 25% Kolloquium (5CrP)

Leitfaden zur Beurteilung der Masterarbeit

Studierende/r: _____

Fachbetreuer/in: _____

Unternehmen: _____

Thema: _____

A. Thesis (max. 100 Punkte) – 15 ECTS

	max. Punkte
Sachlicher Inhalt (Korrektheit, Verständlichkeit, kritische Beurteilung)	<input style="width: 30px;" type="text"/> 30
Struktur & Aufbau (Logik von Aufbau, Vorgehensweise, Roter Faden, Zielsetzung & Themenbezug, Schlüssigkeit der Argumentation)	<input style="width: 30px;" type="text"/> 15
Eigene Leistung, abgeleitete Ergebnisse	<input style="width: 30px;" type="text"/> 25
Ausdruck, Stil, Grammatik (Verständlichkeit, Einfachheit/Klarheit der Formulierungen, Zeichensetzung)	<input style="width: 30px;" type="text"/> 15
Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und andere Verzeichnisse, Zitierweise)	<input style="width: 30px;" type="text"/> 15
Summe A:	<input style="width: 30px;" type="text"/> 100

B. Präsentation (max. 100 Punkte) – 5 ECTS

Inhalt & Struktur (Agenda/Gliederung, Roter Faden, Fazit, Themenbezug, Themenumsetzung, Nachvollziehbarkeit)	<input style="width: 30px;" type="text"/> 40
Visualisierung (Gestaltung/Design der Folien, Textaufteilung, Text-/Bildanteile, Text-/Bildbezug)	<input style="width: 30px;" type="text"/> 20
Rhetorik & Sprache (Sicherheit, Kontakt zu den Zuhörern, Körpersprache, Körperhaltung, Sprechweise, Tempo, Lautstärke, Pausen, Flüssige, freie Rede)	<input style="width: 30px;" type="text"/> 20
Zeitmanagement & Verhalten in der anschließenden Fachdiskussion	<input style="width: 30px;" type="text"/> 20
Summe B:	<input style="width: 30px;" type="text"/> 100

Bemerkungen

Bitte bestätigen Sie Ihre Bewertung sowie die ordnungsgemäße Durchführung der Praxisphase auf dem gesonderten Bewertungsprotokoll mit Ihrer Unterschrift. Die Bewertungsprotokolle erhalten die THM-Betreuer über OsPlus.

ANSPRECHPARTNER FÜR DIE PROJEKTPHASEN

PROF. DR. JENS MINNERT

Telefon +49 6441 2041 - 116

jens.minnert@studiumplus.de

SANDRA BAUER

Telefon +49 6441 2041 - 232

sandra.bauer@studiumplus.de

CORNELIA FRITZSCH

Telefon +49 6441 2041 - 224

cornelia.fritzschi@studiumplus.de

KATRIN FELLERT | JANINE KUNDT |

JESSICA THIELMANN

SACHBEARBEITUNG

Telefon +49 6441 2041 - 164 | - 206 | - 148

praxis@studiumplus.de

StudiumPlus | Charlotte-Bamberg-Straße 3 | 35578 Wetzlar

Telefon +49 6441 2041 - 0 | www.studiumplus.de



Anhang: Beispielthemen der Projektphasen:

1. Projektphase	Delay Root Cause Analysis and Correlation Process	PM - SG
	Analyse der Absatzwege für Warm- und Kaltband in der Automobilindustrie	PM - SG
	Analyse der Markt- und Kundenstruktur der X Tochtergesellschaft in Indien	PM - SG
	Prozessdefinition und Analyse der Optimierungspotentiale der Rückführungsprozesse	PM - SG
	Wichtigkeit der Qualitätssicherung im Bereich Küchen	PM - SG
	Inventarisierung bei der X im Regionalverband Gießen	PM - SG
	Service Application Rules - Richtlinien für einheitlichen Service	PM - SG
	Prozessverbesserung - Fehlerhafte Bestandsbuchungen im ERP-System	PM - TP
	Analyse und Konstruktion eines Antriebskonzeptes	PM - TP
	Konzeption eines Prozessmodells für die Verlagerung komplexer Baugruppen	PM - TP
	Konzepterstellung der Automatisierung einer Profiler-Pressenverktettung zur universellen Schwellerfertigung	SE - ET
	USB Messinterface für inkrementelle Längenmesssysteme	SE - ET
	Architektur-Erstellung für die Testautomatisierung	SE - ET
	Grundlagenuntersuchung zur Herstellung von Presskörpern für mineralische Dämmstoffe	SE - MB
	Verhinderung von Gasmigration zwischen Schöpf- und Lagerraum bei Wälzkolbenpumpen	SE - MB
	Berechnung der Walzenbiegung in einer Warmbandstraße	SE - MB
	Charakterisierung von Kohlenstoffwerkstoffen	SE - MB
	CE-Kennzeichnung einer Eigenkonstruktion	SE - MB
	Marktanalyse der einzelnen Marktsegmente im deutschen Gesundheitswesen	TV
	Vertriebshilfe für den deutschen Vertrieb hinsichtlich einer Umsatzsteigerung von ATEX-Produkten	TV
Verankerung des Key Account Managements in der Vertriebsstruktur der X	TV	

2. Projektphase	Planung und Durchführung der internationalen Kundenzufriedenheitsanalyse	PM - SG
	Erfolgsermittlung und -bewertung eines Profit-Centers	PM - SG
	Möglichkeiten zur Nachkalkulation einer Prozesskostenrechnung	PM - SG
	Erweiterungskonzept des Customer-Relationship-Management-Systems	PM - SG
	Aufbau eines Kennzahlen-Dashboards in QlikView	PM - SG
	Steigerung des Customer Value durch Weiterentwicklung der Produktionstechnik	PM - TP
	Optimierung der Abläufe im Werkzeugbau	PM - TP
	Einführung von Quality Function Deployment bei X	PM - TP
	Evaluierung eines geeigneten GNSS-Positionierungssystems für Flotten von Baumaschinen im Prozess des Straßenbaus	SE - ET
	Leistungsvergleich von Scara-Robotern zweier unterschiedlicher Hersteller sowie die Analyse der Auswirkungen von konstruktiven Änderungen	SE - ET
	Codesys Umstellung V2.3 auf V3.5	SE - ET
	Konzeptionierung und Aufbau einer Roboter-Steuerung mit EtherCAT	SE - ET
	Fertigungsoptimierung durch Mehrmaschinenbedienung - Analyse und Umsetzung	SE - MB
	Einsatz von Simulationssoftware, insbesondere CFD, in der Konstruktionsphase von FFS-Maschinen	SE - MB
	Ausarbeitung der Prüfmerkmale für netzeinspeisende Geräte	SE - MB
	Prüfkonzept für die Serienfertigung der Gaswärmepumpe Vitosorp 200-F	SE - MB
	Entwicklung eines DV-gestützten integrierten Vertriebssteuerungssystems	TV
eProcurement, Online-Vertrieb - Ausbau und Vermarktung des eigenen Online-Shops	TV	
Harmonisierung des Reporting im Bezug einer internationalen Vertriebssteuerung bei X	TV	

Anhang: Beispielthemen der Masterthesen:

Masterthesis	Anforderungen an Unternehmen zur Umsetzung von Logistik 4.0 im Mittelstand	PM - SG
	Ein Reifegradmodell für das interne Qualitätsmanagementsystem der X	PM - SG
	Umsetzung eines Change-Prozesses zur Etablierung effizienter Strukturen im Rahmen der Gründung eines Financial Shared Service Centers der X	PM - SG
	Optimierung der digitalen Kundeninteraktion in der X am Beispiel E-Mail-Marketing	PM - SG
	Analyse und Festlegung der Handlungsfelder sowie Konzeptionierung einer strukturierten Vorgehensweise zur betrieblichen Altersvorsorge	PM - SG
	Industrie 4.0 – Bestandteile der Digitalisierung im betrieblichen Umfeld	PM - TP
	Strategische Ausrichtung der Produktgruppen am Standort X	PM - TP
	Co-Dotierung von laseraktivem Quarzglas zur zielgerichteten Einstellung des Brechungsindex	PM - TP
	Ursachenanalyse von Biegeabweichungen bei scheinbar gleichen Voraussetzungen/Vorbedingungen	PM - TP
	Management Reporting: Grundlagen und Konzeptentwicklung für die Anwendung additiver Fertigungstechniken in der industriellen Praxis	PM - TP
	Ein Beitrag zur Sensorik im industriellen Umfeld des Bolzenschweißens	SE - ET
	Entwicklung eines skalierbaren, modularen Batteriesystems in Parallelschaltung	SE - ET
	Untersuchung der beeinflussenden Parameter auf den Regelkreis einer Rauchdruckanlage mit gesicherter Abströmung	SE - ET
	Ansteuerung eines Galvanometers für optische Laser-Scanning-Verfahren	SE - ET
	Konzeptionierung einer Simulationsumgebung unter Berücksichtigung der Digitalisierung bei X	SE - MB
	Entwicklung eines Konzepts zur Auslegung und Fertigung einer zweiteiligen Schraube	SE - MB
	Normgerechte Nachweisführung von Schweißkonstruktionen auf Basis von Finite Elemente Simulationen	SE - MB
	Implementierung einer Methode zur kontrollierten Nukleation anhand einer miniaturisierten Laborgefrier-trocknungsanlage	SE - MB
	Untersuchung zur optischen Vermessung der Verwölbung transparenter Wafer	SE - MB
	Entwicklung eines Bewertungsmodells zur Bestimmung des Kundenwerts für X	TV
Stützung strategischer Ziele durch spezielle Maßnahmen der Kundenbetreuung	TV	
Der Weg aus der Anonymität – Ingredient Branding: Wirkmechanismen, Anforderungen und Anwendungsmöglichkeiten am Beispiel des Markenportfolios der X	TV	
Customer Relationship Management im Industriegütermarkt und Anwendungsgebiete im Vertrieb der Gesenkschmiede	TV	
Markteintrittsbarrieren der US-amerikanischen Luftfahrtaluminiumindustrie – Ein strategischer Ansatz für den Markteintritt in den USA am Beispiel X	TV	